

Editorial



Grafik: Pfeffer

Pfingsten

Dein Geist

in unseren Herzen,

deine Gedanken

in unseren Köpfen,

deine Sprache

auf unseren Lippen,

deine Liebe

in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,

guter Gott,

erfülle und bewege uns

und steck uns an

mit Leben.

Tina Willms

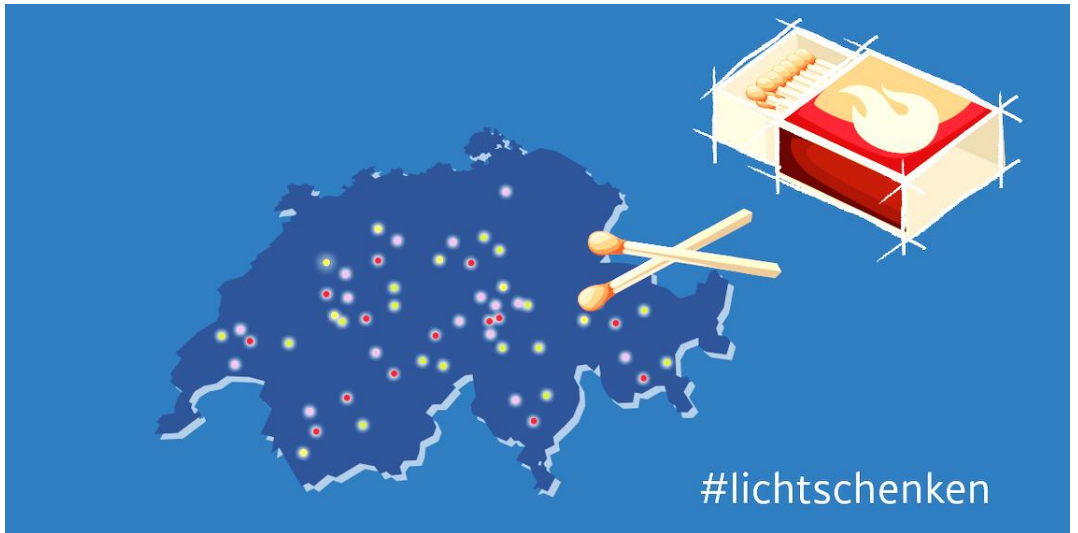


Foto: Aktion #lichtschenken

Lichtschenken

Ökumenische Solidaritätsaktion bis Pfingstmontag

Die ökumenische Aktion Lichtschenken.ch lädt ein, Gedanken und Gebete zu teilen. Ziel ist es, die Schweiz in ein Lichtermeer der Solidarität zu verwandeln.

Haben sie schon mitgemacht und ihr Licht entfacht? Bereits seit Karsamstag, den 3. April, läuft die ökumenische Solidaritätsaktion www.lichtschenken.ch. Mit dieser etwas anderen Corona-Demonstration laden die Kirchen die Schweizer Bevölkerung ein, virtuell Lichter anzünden und so die Schweizerkarte in ein Lichtermeer der Solidarität zu verwandeln.

Mit dem virtuellen Entzünden einer Kerze auf www.lichtschenken.ch sind alle eingeladen, Gebete und gute Gedanken zu hinterlassen und sie mit allen zu teilen.

Wer möchte, kann sein Licht und seine Gedanken dazu sogar jemandem direkt schicken.

Der digitale Aufruf zum Gedenken, Hoffen, Danken und Verbunden sein hat mit Ostern, dem christlichen Fest der Auferstehung und der Hoffnung begonnen und soll bis Pfingsten fortgesetzt werden.

Pfarrerin Rita Famos, Präsidentin des Rates der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS, ruft die Landeskirchen und die Kirchgemeinden auf, sich an der virtuellen Aktion zu beteiligen und den Link www.lichtschenken.ch über die Webseiten und über die Sozialen Medien zu verbreiten und bekannt zu machen: «Nur wenn möglichst viele Menschen sich von der Idee, ein Licht zu entzünden und Botschaften zu hinterlassen

anstecken lassen, wird sich die Schweiz virtuell in ein Lichtermeer der Solidarität verwandeln. Es soll den Menschen der Schweiz sagen: Du bist nicht allein! Uns alle macht Corona betroffen, aber wir leben im Licht der Hoffnung.»

Also ich werde gleich mein Licht anzünden.

Birgit Wintzer

Kontakt

Reformierte Kirche Surbtal
Gass 2, 5306 Tegerfelden
pfarramt@ref-surbtal.ch
info@ref-surbtal.ch

Pfarrerin Birgit Wintzer
birgit.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55

Pfarrer Bernhard Wintzer
bernhard.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55

Sekretariat: Susanne Haberstich
Di + Do, 08.30 - 10.30 Uhr
susanne.haberstich@ref-surbtal.ch
056 242 25 25

Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai
Gottesdienst mit Taufe
«Du meine Seele, singe!»

10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Birgit Wintzer
Lektor: Matthias Bärtsch
Musik: Barbara Sollberger

Sonntag, 09. Mai
Gottesdienst
«Rorate! – Betet!»

10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Birgit Wintzer
Lektorin: Esther Hauenstein
Musik: Barbara Sollberger

Donnerstag, 13. Mai
Gottesdienst an Auffahrt
Kirche unterwegs

10.00 Uhr, Kirche Mandach
Pfrn. Noemi Breda
Musik: Yvonne Canonica (Flöte)

Sonntag, 16. Mai
Gottesdienst „Himmlische
Rast“ (Hebräerbrief 4,14-16)

10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Bernhard Wintzer
Lektorin: Jeanne Schneider
Musik: Barbara Sollberger

Pfingst-Sonntag, 23. Mai
Gottesdienst mit Abendmahl
„Der Wind als Bild für den
Heiligen Geist“

10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Bernhard Wintzer
Lektor: Matthias Bärtsch
Musik: Barbara Sollberger (Or-
gel) und Krystyna Lopreteaus
(Violine)



Sonntag, 30. Mai
11v11-Gottesdienst
10.49 Uhr, Kirche Tegerfelden,
Thema: Nimmst du noch –
oder gibst du schon?
mit modernen Liedern, Band,
Orgel, kreativen Elementen,
lebensnaher Predigt und
Kidstreff

Vorschau

Samstag, 12. Juni
Kunstwanderung
Auch in diesem Jahr plant Elisa-
beth Heuberger eine kurze
Wanderung in den nahen Kan-
ton Zürich. Zwischen Bülach und
Eglisau laden zwei mittelalterli-
che Städtchen mit ihren Kirchen
zur Besichtigung ein. Weitere
Informationen folgen.

Erwachsene

Freitag, 07. Mai
Mitwirkungsverfahren
19.30 Uhr bis 22.00 Uhr,
Kirche Tegerfelden

Zu Redaktionsschluss ist immer
noch unklar, ob die Veranstal-
tung stattfinden darf.

Mittwoch, 19. Mai
★ **-Stunde Persönlichkeit**

14.00 Uhr, Kirchgemeindesaal
Bernhard Wintzer erzählt von
dem berühmten jüdischen Gei-
ger Itzhak Perlman, der nach
einer schweren Kinderlähmung
in früher Kindheit der wohl
bekannteste Geiger der Welt
wurde. Anmeldung bitte an
Bernhard Wintzer per Mail oder
Telefon: 056 245 11 55, bis
zum Montag, 17. Mai 2021

28.05.21
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Freitag, 28. Mai
Lange Nacht der Kirchen
ab 18.00 Uhr, Kirche Tegerfel-
den und in der Katholischen
Kirche Unterendingen.
Detailliertes Programm auf der
Homepage sowie auf den aus-
liegenden Flyern.

Allgemeine Info

Aufgrund der aktuellen
Situation ist unsicher, welche
Veranstaltungen neben den
Gottesdiensten stattfinden
können.
Bitte informieren Sie sich über
den aktuellen Stand in der
Tagespresse oder auf unserer
Homepage www.ref-surbtal.ch

**Es bleibt dabei: Wir sind für
Sie da!**

Wir vom Pfarramt sind gerne für
Sie da. Rufen Sie uns an.
Tel. 056 245 11 55

Kinder, Jugendliche

Dienstag, 4. und 18. Mai
Donnerstag, 6. und 20. Mai
Vorbereitung Konf 2022

18.05 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Pfarrerin Birgit Wintzer

Samstag, 29. Mai
Fiire mit de Chliine

"Us Chlii wird Gross"
17.00 Uhr, Katholische Kirche
Unterendingen Für Kinder von
2-6 Jahren mit Geschwistern,
Eltern, Grosseltern.



Kollekten März

Weltgebetstagsprojekt
05.03.2021 Fr. 607.90

Abdankung Theodor Bächli
Brigitta Wong:
07.03.2021 Fr. 240.70

Suppentagprojekt
14.03.2021 Lengnau Fr. 733.00
und Unterendingen Fr. 606.00

Tipp



Die Lange Nacht
der Kirchen
am 28. Mai 2021

21.03.2021 Tegerf. Fr. 383.95
28.03.2021 Tegerf. Fr. 84.00

Lebensweg

Bestattet wurden:

Am 07.03.2021:
Theodor Bächli,
geb. 01.12.1929, wohnhaft
gewesen in Endingen

Am 17.03.2021:
Christl Karoline Huniker-Voracek
geb. 30.03.1947, wohnhaft
gewesen in Baldingen

Amtswochen

Pfarramt Tegerfelden
056 245 11 55

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Surbtal

Redaktionsteam:
Birgit und Bernhard Wintzer,
Susanne Haberstick
info@ref-surbtal.ch
056 242 25 25

Auch unsere Kirche will ein
Signal zum Aufbruch und zur
Überwindung der Isolation
senden. So planen wir in die-
sem Jahr wieder mitzumachen.
Ab 18 Uhr findet "Die Lange
Nacht der Kirchen" am
28. Mai 2021 als ein Zeichen
der Hoffnung statt!

Es werden Bilder von Nadja
Knuchel zu sehen sein und der
Tegerfelder Pianist Christian
Antonius Müller lädt um
19 Uhr, 20.45 Uhr und um
22 Uhr zum Konzert.
Als erstes werden Variationen
von Kinderliedern zu Ohren
kommen, im zweiten Konzert
gibt es Evergreens aus Folk
und Rock und das letzte Kon-
zert überrascht mit eigenen
Kompositionen.